

Sächsische Zeitung

Freital und Dippoldiswalde

17.08.2020

Druckausgabe

FREITAL

13.08.2020 20:00 Uhr

Straßen dicht wegen Leitungsbau

In Freital-Kleinnaudorf muss eine alte Trinkwasserleitung erneuert werden. Das dauert.



Die Steigerstraße in Freital-Kleinnaudorf wird bis Ende November gesperrt. Die Busse fahren nur bis zum Meißweg.
© Karl-Ludwig Oberthuer

Von Annett Heyse 2 Min. Lesedauer

Die Ortsdurchfahrt Kleinnaudorf bleibt ab diesem Freitag gesperrt. Zunächst findet am Wochenende das Seifenkistenrennen statt. Wenn die Piloten alle durch sind, wird die Steigerstraße dennoch nicht für den Durchgangsverkehr freigegeben. Denn am Montag beginnen langwierige Bauarbeiten zwischen dem Meißweg und der Dresdner Landstraße.

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe WVV lässt auf 630 Meter Länge eine alte Trinkwasserleitung erneuern, die in dem Bereich 250 Menschen versorgt. Diese Stahlleitung stammt aus den 30er-Jahren und ist marode. "Wir hatten in dem Bereich in den vergangenen Jahren insgesamt sieben Rohrbrüche", berichtet Frank Kukuczka, Geschäftsführer der Wasserversorgung.

Um den Aufwand gering zu halten, wird in die alte Leitung ein Kunststoffrohr eingezogen. Dazu werden mehrere Kopflöcher ausgebaggert. Von den Gruben aus schieben die Monteure die neue Leitung in den alten Strang ein. Die Kosten liegen bei 190.000 Euro. Kukuczka rechnet damit, dass der Preis noch steigt. Denn beim Straßenbau wurde einst Schlacke aus der Kohleproduktion, die dabei tonnenweise anfiel, genutzt. Dieser Boden strahlt erfahrungsgemäß radioaktiv und muss deshalb beim Bau mit ausgetauscht werden. "Das wird vor Ort nachgemessen. Entsprechend der Ergebnisse werden wir verfahren."

Die Bauarbeiten werden sich bis in den späten Herbst hinziehen. Geplant ist, die Straße nach dem 26. November wieder freizugeben. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Busse wenden bereits am Meßweg. Die derzeitige halbseitige Sperrung zwischen dem Meßweg und dem Autohaus Brückner bleibt dagegen nur bis zum 27. August bestehen.